

## Die Schwebfliege *Metasyrphus nitens* (ZETTERSTEDT, 1843) (Diptera: Syrphidae) – Nachweis für Rheinhessen-Pfalz und Bemerkungen zur pollinatorischen Aktivität

von Martin G. Nickol

*Metasyrphus nitens* (ZETTERSTEDT, 1843) gilt als gefährdete Schwebfliege (DOCZKAL et al. 1993); bislang sind keine Funde für Rheinhessen-Pfalz publiziert. Für den benachbarten Regierungsbezirk Trier finden sich Belege in der Literatur. So entnahmen LEOPOLD & CÖLLN (1994a) sieben ♀ und zwei ♂ Malaisefallen bei Wehlen; LEOPOLD & CÖLLN (1994b) fingen ein ♀ auf dem Eiderberg.

Es handelt sich um eine mittelgroße Schwebfliege (KL 10-11 mm), deren Habitatpräferenz unterschiedlich angegeben wird. Nach CLAUSSEN (1980) kommt die Art in Schleswig-Holstein vorzugsweise in Nadelwäldern vor; STUBBS & FALK (1983) fanden sie in England und Wales vor allem in alten Laubwäldern. Aufgrund ihres seltenen Auftretens ist bislang auch wenig über ihre blütenökologische Rolle bekannt (vgl. DE BUCK 1990).

1994 erfolgte Mitte August ein Nachweis (Belegexemplar bei S. PANTEL, Mainz) im Oberolmer-Wald (s. Abb.). Bei dem Tier handelt es sich um ein ♂ (zur Abgrenzung von *Metasyrphus nielseni* DUSEK et LÁSKA, 1976 vgl. DUSEK & LÁSKA 1976), das auf einer Lichtung in einem Nadelbaumbestand beim Besuch auf *Centaurea jacea* gefangen wurde. Begleitende Arten waren *Helophilus trivittatus* und *Eoseristalis arbustorum*. Weitergehende Daten wurden vom Sammler nicht erhoben.

Die aphidivore Art verhält sich nach weiteren Beobachtungen (NICKOL unveröff.) polylektisch und besucht allotrope Blüten mit offen dargebotenem Nektar (*Euphorbia*-Arten) oder leicht zugänglichem Pollen (*Ranunculus spec.*, *Potentilla spec.*, Compositae). Pollinatorisch ist *Metasyrphus nitens* von untergeordneter Bedeutung, da sie weder spezialisiert zu sein scheint noch Stetigkeit erkennen läßt, wie sie für andere Arten belegt ist (KUGLER 1950, BOGDAN 1962, WELLINGTON & FITZPATRICK 1981, WALDBAUER 1984, NICKOL 1990). Sie trägt daher eher durch Zufall zu einer Fremdbestäubung

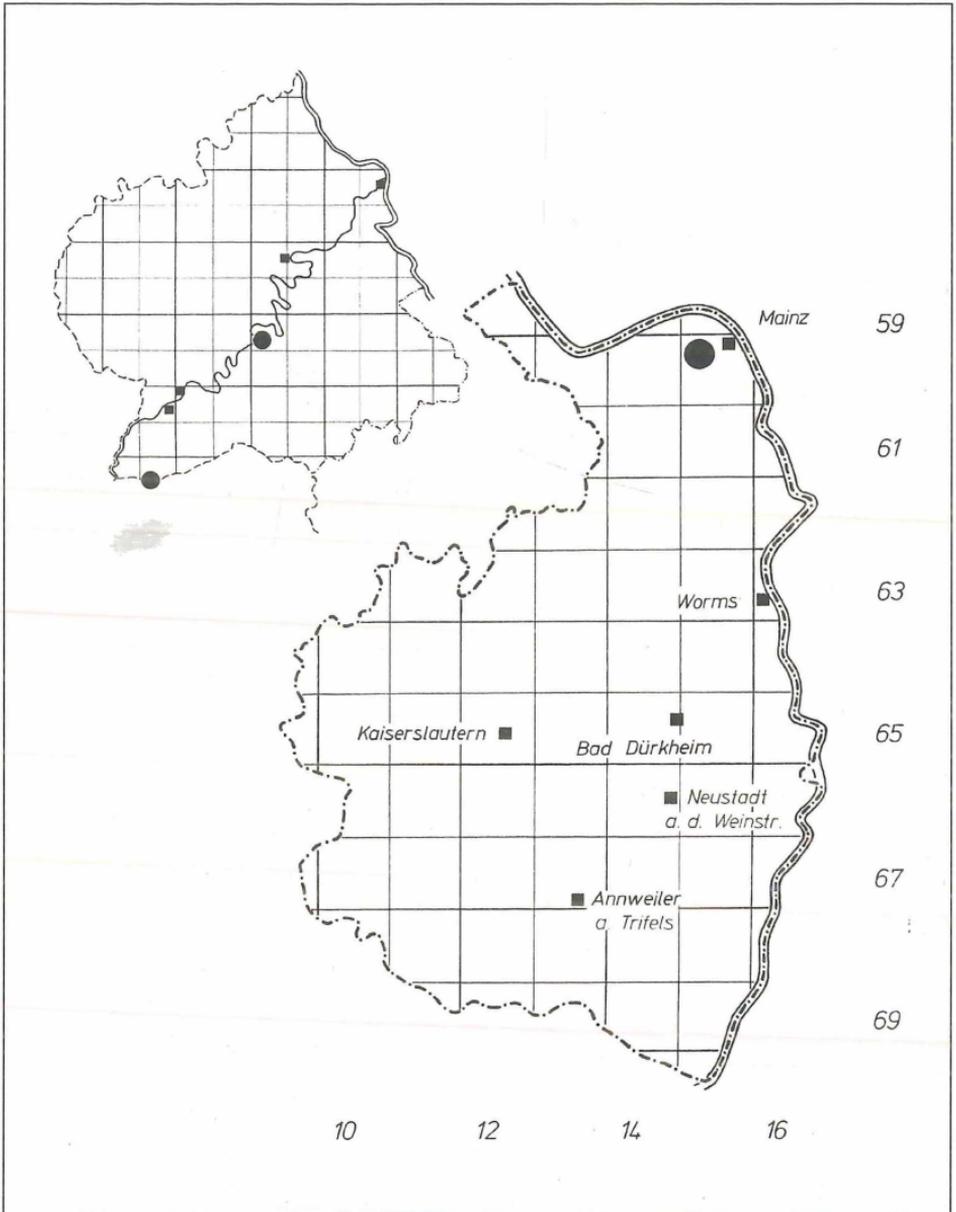


Abb.: Fundorte von *Metasyrphus nitens* (ZETTERSTEDT, 1843) in Rheinland-Pfalz. Stand: Dezember 1994.

bei; solche Ereignisse können aber in dem beobachteten Habitat, einer Lichtung im Nadelwald, von Bedeutung sein, da zu der festgestellten Flugzeit im Gegensatz zum Frühjahr Hymenoptera diesen Biotop kaum mehr aufsuchen. Bei der Bestäubung von Pflanzen solcher inselartiger Lichtungen ist auch nicht die Zahl der Blütenbesucher, sondern die Frequenz des Besuches entscheidend.

### Danksagung

Herrn S. PANTEL, der mir die gefangenen Schwebfliegen zur Bestimmung vorlegte, danke ich für die Überlassung der Funddaten.

### Literatur

- DE BUCK, N. (1990): Bloembezoek en bestuivingsecologie van Zweefvliegen (Diptera, Syrphidae) in het bijzonder voor België. — Studiedocumenten van het Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen **60**: 1-167. Brüssel.
- BOGDAN, A. V. (1962): Grass pollination by bees in Kenya. — Proceedings of the Linnean Society London **173**: 57-60. London.
- CLAUSSEN, C. (1980): Die Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig in Schleswig-Holstein (Diptera, Syrphidae). — Faunistisch-Ökologische Mitteilungen, Supplement **1**: 3 – 79. Kiel.
- DOCZKAL, D., SCHMID, U., SSYMANK, A., STUKE, J.-H., TREIBER, R. & M. HAUSER (1993): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Baden-Württembergs. — Natur und Landschaft **68** (12): 608-617. Stuttgart.
- DUSEK, J. & P. LÁSKA (1976): European species of *Metasyrphus*: key, descriptions and notes (Diptera, Syrphidae). — Acta Entomologica Bohemoslovaca **73**: 263-282. Prag.
- KUGLER, H. (1950): Der Blütenbesuch der Schlammfliege (*Eristalomyia tenax*). — Zeitschrift für vergleichende Physiologie **32**: 328-347. Berlin.
- LEOPOLD, J. & K. CÖLLN (1994a): Die Schwebfliegen (Syrphidae) der Streuobstwiesen von Wehlen (Kreis Bernkastel-Wittlich). — Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **7** (3): 637-671. Landau.
- LEOPOLD, J. & K. CÖLLN (1994b): Zur Schwebfliegenfauna (Diptera, Syrphidae) des Eiderberg bei Freudenburg (Kr. Trier-Saarburg). — Dendrocopos **21**: 166-178. Trier.
- NICKOL, M. (1990): Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) als Blütenbesucher an *Senecio erucifolius* (Compositae: Senecioneae) in Asselheim/Pfalz. Beiträge zur Kenntnis der pfälzischen Syrphidenfauna II. — Mitteilungen der Pollichia **77**: 329-337. Bad Dürkheim.

- STUBBS, A. E. & S. J. FALK (1983): British Hoverflies. — 253 + XV. S. (British Entomological & Natural History Society). London.
- WALDBAUER, G. P. (1984): Mating Behavior at blossoms and the flower associations of mimetic *Temnostoma* spp. (Diptera: Syrphidae) in Northern Michigan. — Proceedings of the Entomological Society of Washington **86** (2): 295-304. Washington.
- WELLINGTON, W. G. & S. M. FITZPATRICK (1981): Territoriality in the drone fly, *Eristalis tenax* (Diptera: Syrphidae). — Canadian Entomologist **113**: 695-704. Ottawa.

Manuskript eingereicht am 20. Dezember 1994.

Anschrift des Verfassers: Martin G. Nickol, Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Johannes Gutenberg-Universität, D-55099 Mainz

## **Bemerkenswerte Lautäußerungen bei Larven der Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*) (Amphibia: Anura)**

von Tom Schulte

Die Knoblauchkröte gilt als sehr heimliche Art, deren Stimme nur während der Paarungszeit zu vernehmen ist. Die grunzenden Laute der Imagines werden sehr häufig unter Wasser gebracht und sind nur über eine Entfernung von ungefähr zehn Meter vernehmbar. Daneben verfügt die Art über einen gellenden Schrecklaut, welchen die Tiere jedoch nur sehr selten bei massivster Beunruhigung ausstoßen. Erst zweimal habe ich selbst diesen Schrei bei erwachsenen Tieren gehört. KÖNIG & DIEMER (1992) berichten über das Auftreten »katzenartiger Schreie« auch bei Jungtieren.

Erstaunlich war ein Ereignis, welches sich während einer flächendeckenden Amphibienkartierung des Landkreises Ludwigshafen im Jahre 1994 durch die GNOR zutrug. Aus einem Gewässer der subrezenten Rheinaue südlich Mechttersheim kescherte ich am 29. Juni nach Amphibienlarven, um den Fortpflanzungserfolg von Moorfrosch (*Rana arvalis*), Kammolch (*Triturus cristatus*) und Knoblauchkröte zu überprüfen. Hierbei fing ich zahlreiche Larven von *Pelobates fuscus*. Beim Herausnehmen aus dem Kescher stieß eine Larve eben denselben gellenden Schrei aus, welcher sich am ehesten mit einem

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1993-1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Nickol Martin G.

Artikel/Article: [Die Schwebfliege \*Metasyrphus nitens\* \(ZETTERSTEDT, 1843\) \(Diptera: Syrphidae\) — Nachweis für Rheinhessen-Pfalz und Bemerkungen zur pollinatorischen Aktivität 1091-1094](#)